

# MITTEILUNGSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT  
STEGAURACH Landkreis Bamberg

Parteiverkehr: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00  
Annahmeschluss: 20. des Vormonats  
Verantwortlich für Anzeigen: Jörg Schild c/o creo Druck & Medienservice  
Anzeigenannahme: Tel. 09 51 / 9 92 12 40

Mitgliedsgemeinden: STEGAURACH – WALSDORF  
Anschrift: Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach  
Internet: www.stegaurach.de • E-Mail: verwaltung@stegaurach.de  
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft – Telefon 09 51 / 9 92 22 – 0  
Redaktion Amtsblatt: pflaum@stegaurach.de

29. Jahrgang

1. März 2007

Nr. 3

## Amtliche Bekanntmachungen VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Vorsitzender Siegfried Stengel

### Im Monat März 2007 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Bauausschuss Stegaurach**, Mo. 05.03.2007, 18.00 Uhr  
Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Stegaurach**, Di. 13.03.2007, 18.00 Uhr  
Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 22.02.2007, 19.00 Uhr  
Schulungsraum im FFW-Haus Walsdorf

**Achtung:** Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

Mühlendorf	Mo. 05.03.2007
Seehöflein	Mo. 05.03.2007
Unteraurach	Fr. 02.03.2007
Waizendorf	Do. 01.03.2007

Walsdorf	Mo. 05.03.2007
Erlau	Mo. 05.03.2007
Feigendorf	Mo. 05.03.2007
Hetzentännig	Mo. 05.03.2007
Kolmsdorf	Mo. 05.03.2007
Zettelsdorf	Mo. 05.03.2007

**HINWEIS:** Den „Gelben Sack“ sowie die Tonnen am Abfuhrtag bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen.

Der nächste Wertstoffhof befindet sich in Burgebrach, Industriestr. 9 (Bauhof).

Öffnungszeiten: Sommer (ab 01.03.) Winter (ab 01.11.)  
Do. 15.00 – 19.00 Uhr Do. 15.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

### Müllabfuhr im März 2007

Die Abholung der **Restmüll-, Papier- und Biotonne** im März 2007 erfolgt in den einzelnen Gemeinden an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

	Stegaurach	Walsdorf
<b>Restmülltonne</b>	<b>Mo. 05.03.2007</b> Mo. 19.03.2007 Sa. 31.03.2007	<b>Mo. 05.03.2007</b> Mo. 19.03.2007 Sa. 31.03.2007
<b>Papiertonne</b>	<b>Mo. 05.03.2007</b> Sa. 31.03.2007	Mo. 19.03.2007
<b>Biotonne</b>	<b>Mo. 12.03.2007</b> Mo. 26.03.2007	<b>Mo. 12.03.2007</b> Mo. 26.03.2007

Die Abholung des **Gelben Sackes** erfolgt in den einzelnen Gemeindeteilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Stegaurach	Fr. 02.03.2007
Debring	Fr. 02.03.2007
Dellerhof	Fr. 02.03.2007
Dellern	Fr. 02.03.2007
Hartlanden	Mo. 05.03.2007
Höfen	Do. 01.03.2007
Knottenhof	Fr. 02.03.2007
Kreuzschuh	Mo. 05.03.2007

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg informiert:

### „Erste Problemmüllsammlung 2007 im Landkreis Bamberg“

**Samstag, 24.03.2007,  
08.30 – 10.00 Uhr: Stegaurach (Bauhof, Hartlandener Str.)**

**Samstag, 24.03.2007,  
10.15 – 11.15 Uhr: Walsdorf (Feuerwehrhaus, Steinsdorfer Str.)**

#### Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen zum Wertstoffhof

Nach wie vor ist es wichtig und notwendig, dass bestimmte Abfälle nicht über die Restabfalltonne entsorgt werden. Gemeint sind damit Stoffe, von denen eine Gefahr ausgehen kann, der Gesetzgeber bezeichnet sie daher als „gefährliche Abfälle“. An deren Entsorgung sind erhöhte Anforderungen gestellt. Um diese erfüllen zu können, ist eine separate Erfassung unbedingt erforderlich.

Aus diesem Grund lässt die Abfallwirtschaft des Landkreises auch in diesem Jahr zwei bzw. drei Problemmüllsammlungen in jeder Stadt bzw. Gemeinde durchführen.

#### Bitte beachten:

Gasentladungslampen (z.B. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen) werden nicht mehr angenommen, da diese in den Anwendungsbereich des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes fallen. Der Landkreis Bamberg bietet den Verbrauchern auf seinen Wertstoffhöfen (außer Viereth) eine kostenlose Abgabemöglichkeit.

**Folgende Abfälle werden angenommen:**

- Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfungsmittel, z. B. Herbizide, Fungizide, Insektizide, Ratten- u. Mäusegift;
- Flüssige Altfarben und Altlacke
- Lösemittelhaltige Abfälle, z.B. Benzin, Nitroverdüner, Fleck- u. Rostentferner, Pinselreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, usw.
- Batterien aller Art (Autobatterien, Akkus, Knopfzellen)
- Chemikalien z. B. Säuren, Laugen, Salze, Beizen, Chemikalien aus dem Hobbybereich (Fotochemie, Chemielaborkästen, usw.)
- Haushaltsreiniger und Wasch- bzw. Pflegemittel, z.B. Abfluss- u. WC-Reiniger, Silbertauchbäder, Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel mit Gefahrensymbol, Autopflegemittel (Rostumwandler, Entfroster, usw.), nicht vollständig entleerte Spraydosen
- Quecksilberhaltige Abfälle z.B. Thermometer, quecksilberhaltige Schalter
- Feuerlöscher
- PCB-Kondensatoren z.B. aus alten Fernsehern und Waschmaschinen

**Nicht angenommen werden, z.B.:**

Hausmüll, Altreifen, Asbestzementplatten, Druckgasflaschen, Munition.

**Weitere Hinweise:**

- **Altfarben und Altlacke:** Gebinde mit vollständig eingetrockneten Farben und Lacken sind Restabfall, da das schädliche Lösemittel bereits verdampft ist. Eine Abgabe bei der Problemmüllsammlung ist nicht mehr notwendig. Restentleerte metallische Gebinde (z. B. Metalleimer für Dick-schichtfarbe, Farbdosen, ...) können als Schrott an den Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden.
- **Altöl:** Auch wenn es schon häufig veröffentlicht wurde, noch einmal der Hinweis: Gebrauchtes Motoren- und Getriebeöl wird im Rahmen der Problemmüllsammlungen nicht angenommen! Jede Verkaufsstelle ist verpflichtet, die gleiche Menge an Altöl kostenlos zurück zunehmen die vorher an einen Kunden abgegeben wurde. Deshalb müssen die Quittungen aufgehoben werden. Sollten noch „Altbestände“ auftauchen, helfen wir gerne weiter.

**Bei Fragen:** Fachbereich Abfallwirtschaft 0951/85-705 bzw. 85-706

**Dienstbetrieb der Führerscheinstelle am 7. März 2007**

Das Landratsamt Bamberg bittet um Verständnis, dass die Führerscheinstelle am Mittwoch, 7. März 2007 wegen der Umstellung eines EDV-Programms für den Publikumsverkehr erst ab 13.00 Uhr erreichbar ist.

**Sturmwurf nach Orkan Kyrill sowie Borkenkäferbekämpfung**

Der Orkan Kyrill hat glücklicherweise im hiesigen Bereich relativ geringe Schäden in unseren Wäldern verursacht.

Trotzdem gab es bei der flachwurzelnden Fichte über die gesamte Waldfläche verteilt, viele Einzel- bzw. Nesterwürfe. Gerade diese gebrochenen, angeschobenen oder mit der Wurzel verbundenen liegenden Fichten sind für den Borkenkäfer sehr attraktiv. Auf Grund der ohnehin hohen Borkenkäferpopulation in unseren Wäldern, werden diese Fichten bevorzugt befallen. Von diesen befallenen Fichten geht dann ein sehr hoher Infektionsdruck auf die stehenden, gesunden Fichten aus.

Die Waldbesitzer werden dringend gebeten, ihre Wälder nach geworfenen oder angeschobenen Fichten zu untersuchen und diese Fichten (einschließlich der Gipfel und der Äste) bis spätestens Ende März (danach beginnt der Schwärmflug der Borkenkäfer) aufzuarbeiten.

Ab Anfang April werden die Waldbesitzer gebeten möglichst alle zwei Wochen (mindestens monatlich) ihre Fichtenbestände auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren.

Wenn die Nadeln der Fichten rot werden und die Rinde abplatzt ist es oft schon zu spät. Viele Jungkäfer sind dann schon ausgeflogen. Wichtig ist die sogenannte Bohrmehlkontrolle. Obwohl die Fichten den äußerlichen Anschein haben gesund zu sein, bohren die Altkäfer schon unter der Rinde der Fichten. Diese Bäume sind zum Sterben verurteilt. Es ist daher sehr wichtig die Fichten zu untersuchen, ob sich am Stammfuß, in Rindenschuppen, in Spinnweben usw. Bohrmehl befindet. Um ein Ausfliegen der Altkäfer und danach der Jungkäfer zu verhindern, müssen befallene Bäume sofort eingeschlagen werden.

Bitte verlassen Sie sich nicht darauf, dass ich alle befallenen Bäume entdecke und die Waldbesitzer dann informiere. Die Waldbesitzer haben die Verpflichtung ihre Wälder selbst zu kontrollieren.

Wenn Sie sich ein Bild über die Schwärmaktivitäten der Borkenkäfer (Buchdrucker und Kupferstecher) machen wollen, dann können sie dies auch im Internet unter <http://www.borkenkaefer.org> nachlesen. Für den Fall, dass Sie Neubefall feststellen, werden Sie gebeten das Amt für Landwirtschaft und Forsten Bamberg Außenstelle Scheßlitz, Neumarkt 20, 96110 Scheßlitz oder besser die Forstdienststelle Erlau, Schindholzweg 19, 96194 Walsdorf; Tel. 09549/987572 umgehend zu informieren.

Das Holz selbst, hat durch den Befall noch kaum Schaden genommen. Erst wenn es längere Zeit unaufgearbeitet in den Beständen steht, wird es vom Nadelnutzholzbohrer oder Bockkäfern befallen. Dieser Befall entwertet dann das Holz massiv bis zum Totalverlust. Der wirtschaftliche Schaden wird dann noch größer.

**Sollten Bekämpfungsmaßnahmen nicht oder nicht rechtzeitig durchgeführt werden, kann das Amt für Landwirtschaft und Forsten notwendige Bekämpfungsmaßnahmen auf Kosten des Waldbesitzers durchführen oder durch Dritte durchführen lassen. Die Waldbesitzer haben in diesem Fall die notwendige Bekämpfung zu gestatten und die erforderlichen Hilfsdienste zu leisten. Verstöße gegen das Pflanzenschutzgesetz in Verbindung mit der Landesverordnung können mit Geldbußen bis zu 25000.- € belegt werden.**

**Bei einem festgestellten Befall, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Forstdienststelle Erlau auf. Es können dann die notwendigen Bekämpfungsmaßnahmen abgesprochen werden.**

gez. Schultheiß, FAR

**Jäger- und Falknerprüfung**

**Prüfungstermine**

Für 2007 sind folgende Jägerprüfungstermine nach neuem Modus geplant:

	JP 1/2007	JP 2/2007	JP 3/2007	JP 4/2007
schriftlicher Teil	13. 3. 07	19. 6. 07	4. 9. 07	13. 11. 07
mündlicher Teil	KW 13	KW 27	KW 38	KW 48
praktischer Teil	KW 16	KW 29	KW 40	KW 50

Die nächste Falknerprüfung findet Ende Januar 2008 statt.

**Prüfungswiederholer:**

Bewerber, die die Jägerprüfung nach JFPO 2000 nicht abschließen konnten, können die fehlenden Prüfungsteile unter den Bedingungen der alten JFPO nachholen. Soweit noch der praktische Prüfungsteil zu absolvieren ist, werden wir voraussichtlich einen Prüfungstermin an ein oder zwei zentral gelegenen Prüfungsorten festlegen und die Kandidaten dazu laden, ansonsten können die Prüflinge im Rahmen der regulären Prüfungen teilnehmen.

**Anmeldeverfahren:**

Alle Anmeldungen sind zentral an das ALF Landshut zu richten. Die Anmeldefrist endet vier Wochen vor dem jeweiligen schriftlichen Prüfungstermin. Anmeldeformulare gibt es im Internet oder auf Anforderung bei der Prüfungsbehörde.

**Amtliche Bekanntmachungen**  
**GEMEINDE STEGAURACH**  
 Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Siegfried Stengel

**Bekanntmachung für die Bürgerversammlungen der Gemeinde Stegaurach 2007**

Die diesjährigen Bürgerversammlungen in der Gemeinde Stegaurach finden zu folgenden Terminen statt:

Am **Dienstag, den 20. März 2007**, um 19.00 Uhr im Bürgersaal in Stegaurach die Bürgerversammlung für die Gemeindeteile **Stegaurach, Dellern, Debring, Mutzershof und Unteraurach (mit Knottenhof)**.

Am **Mittwoch, den 21. März 2007**, um 19.00 Uhr in der Gastwirtschaft „Zur Linde“ in Mühlendorf die Bürgerversammlung für die Gemeindeteile **Mühlendorf, Kreuzschuh, Hartlanden (mit Dellerhof) und Seehöflein**.

Am **Donnerstag, den 22. März 2007**, um 19.00 Uhr im Gasthaus „GIEHL“ in Waizendorf die Bürgerversammlung für die Gemeindeteile **Höfen und Waizendorf (mit Kaifeck)**.

Die Bürgerversammlung wird vom Bürgermeister der Gemeinde Stegaurach gemäß Art. 18 der Gemeindeordnung (GO) und § 15 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Stegaurach (GeschO2002) mindestens einmal jährlich, auf Verlangen des Gemeinderats auch öfter, jeweils in den Gemeindeteilen Stegaurach, Mühlendorf und Höfen oder Waizendorf einberufen.

Zur Tagesordnung können schriftliche Anträge bis spätestens 12. März 2007 bei der Gemeinde Stegaurach oder der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach eingereicht werden. Die Tagesordnung sowie die Diskussion in der Bürgerversammlung kann nur gemeindliche Angelegenheiten zum Gegenstand haben.

Bei der Bürgerversammlung werden durch den Bürgermeister ein Allgemeiner Jahresbericht sowie ein Finanzbericht über das abgelaufene Haushaltsjahr erstattet. Weiterhin werden aktuelle Projekte angesprochen und schriftliche Anträge, die zur Bürgerversammlung eingehen, behandelt.

Stegaurach, im Februar 2007  
Stengel, 1. Bürgermeister

**Die Gemeinde Stegaurach verkauft Weichholz, frei Haus, 1 Ster 60,- €. Meldungen bei Hr. Butterhof, 2975590**

### Ihre Bez.-Kaminkehrermeister informieren

**Gebäude-Energieausweis in aller Munde! Zuschuss für den Energie-Spar-Check Bayern läuft aus!**

Ab 01.01.2008 kommt für alle Wohnungen und Gebäude, bei Besitzerwechsel oder neu Vermietung, der Gebäudepass – Energieausweis ,aus dem die energetische Qualität des Gebäudes und damit die Vergleichbarkeit der Heizkosten ersichtlich ist, vorgeschrieben werden.

Bevor ein Energieausweis erstellt wird, sollte man auch wissen wie viel Energie für Warmwasser und Heizung im Jahr in der Wohnung bzw. im Gebäude gebraucht wird, geringer Verbrauch gute Bewertung und hoher Verbrauch schlechte Bewertung

Die Aussage die häufig gemacht wird, ich verbrauche nicht viel Heizöl, Gas oder Strom es sind ja **nur** 2000 – 3000 l Heizöl oder 2000 – 3000 m<sup>3</sup> Gas ist meistens falsch weil man keine genaueren Aufzeichnungen hat und so auch nicht weiß wo geht überhaupt meine Energie verloren oder wissen Sie wo bei Ihnen die Energie verloren geht? Kontrollieren Sie Ihren Energieverbrauch?

Um die Schwachstellen zu finden, aufzuzeigen und um die nötigen Instandhaltungsarbeiten wie z.B.

- Einbau einer neuen Heizungsanlage,
- Dämmung von Außenwänden, Dach und Kellerdecke,
- Austausch von Fenstern,
- usw.

sinnvoll abzustimmen, sollten Sie als Eigentümer ein ganzheitliches Konzept von Ihrem Gebäude oder Wohnung erstellen lassen. Dies wertet Ihre Immobilie auf und sie erhalten Ihren Wert bei gleich zeitiger Energieeinsparung.

Zur Zeit wird noch der Energie-Spar-Check bis 31.05.2007, für Gebäude die älter als 20 Jahre sind, von der Bay. Staatsregierung mit 90,00 € gefördert.

Honorarkosten Beratung	190,40 €
Zuschuss	90,00 €
<b>Verbleiben</b>	<b>100,40 € kosten für Sie als Hauseigentümer!</b>

Fragen? Ihre zuständigen Bez. Kaminkehrermeister (geprüfte Gebäude Energieberater) sind in der Lage Ihr Gebäude **neutral** nach der Energieeinsparverordnung zu beurteilen. Wir sind die unabhängigen Umwelt- und Verbraucherschützer wenn es um die Wärmeenergie Ihres Gebäudes geht.

**Lassen sie sich beraten und den Staat bezahlen! Verschenken Sie nicht Ihr Geld!**

Als geprüfte Sachverständige sind wir auch berechtigt den erforderlichen **Energieausweise** wenn er benötigt wird auszustellen.

Für weitere Informationen bei der in Anspruchnahme von Fördergeldern, Kfz – Krediten oder Zuschüssen und für erforderliches Informationsmaterial stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.

Ronald Walter  
 Bezirkskaminkehrermeister  
 Gebäudeenergieberater  
 Dena Energiepass Aussteller  
 Auracher Strasse 1  
 96135 Stegaurach  
 0951-299131

**BÜCHEREI Stegaurach**



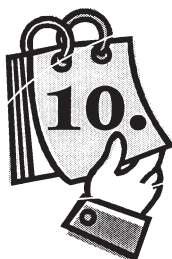
### Krimi-Zeit

Auch in diesem Jahr können wieder die bestplatziertesten Bücher, die den Deutschen Krimipreis 2007 erhalten haben, in der Bücherei ausgeliehen werden.

**Liebe Kinder,**

im Bürgersaal findet am 10. März um 16.15 Uhr die zweite Veranstaltung im Rahmen des Kinder-Kultur-Abos statt. Ursel Scheffler wird den neusten Fall vom Kommissar Kugelblitz, aber auch noch andere spannende und witzige Bücher vorlesen.

Wer kein Abo hat kann sich für die Veranstaltung eine Einzelkarte kaufen.



**M  
Ä  
R  
Z**

Wir sind für Sie da:

Dienstag	15.00 – 17.00
Donnerstag	17.00 – 19.00

Im Gebäude der alten Schulturnhalle

Zugang über den Parkplatz der neuen Aurachtalhalle. Zu den Öffnungszeiten sind wir telefonisch zu erreichen unter 0951 – 29 71 53 12

**BÜCHEREI Stegaurach**



## Jagdgenossenschaft Stegaurach

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Stegaurach am 15. 3. 07 um 19.30 Uhr im Gasthaus Hümmer, Unteraurach, ergeht hiermit an alle Eigentümer der Grundflächen, die zu den Jagdrevieren gehören und auf dem Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht
4. Protokollverlesung
5. Kassenbericht und Prüfung
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Verwendung des Jagdpachtschillings
8. Wünsche und Anträge

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Der Jagdvorsteher

## Jagdgenossenschaft Mühlendorf

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Mühlendorf und zum diesjährigen Jagdessen am Freitag, den 16. 3. 2007 um 19.00 Uhr, im Gasthaus Lechner, Alte Mühle, ergeht hiermit an alle Eigentümer der Grundfläche, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Mühlendorf gehören, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Sonstiges

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Mühlendorf, den 17. 2. 2007

Der Jagdvorsteher  
Montag

Die Jagdpächter  
Lang / Beck

# Miteinander älter werden in Stegaurach

## Der Arbeitskreis für das Altenhilfekonzept

T  
E  
R  
M  
I  
N  
E  
  
T  
E  
R  
M  
I  
N  
E  
  
T  
E  
R  
M  
I  
N  
E  
  
T  
E  
R  
M  
I  
N  
E

### Seniorenclub Stegaurach und Umgebung

#### Gemütlicher Donnerstag am 8. 3. 2007

Abfahrt 12.30 Uhr, Stegaurach Kirche, Zustiegemöglichkeiten wie immer.  
Ziel: Eggolsheim, Fahrhans.

### Senioren Stegaurach

Sonntag, 4. 3. 2007 ab 14.00 Uhr: Kaffeekränzchen im Sportlerheim.

### TERMINE FÜR DIE SENIOR/INNEN DER PFARREI

#### März 2007

Dienstag, 20. März: Zum Weihetag der neu gestalteten Pfarrkirche Festandacht für alle SeniorInnen  
14.00 Uhr, Pfarrkirche

Nachher im Pfarrheim Gemütliches Beisammensein mit Diashow und Impressionen aus dem letzten Besuch bei unserem Bischof Luigi in der Türkei.

Referent: Anton Tschiggfrey.

Ein Bus wird eingesetzt:

Abfahrt 13.30 Uhr ab Höfen, Waizendorf, Unteraurach, Debring, Michaelsberger Weg, Mühlendorf Bushaltestelle, Erlau, Kreuzschuh, Mühlendorf Kirche, Hartlanden, Dellerhof, Dellern, Pfarrkirche.  
Fahrpreis: 1,- € Rückfahrt um 17.00 Uhr

### Helau, Helau, Helau

Auch die Senioren des Lerchenweg 57, feierten Fasching in Ihrem Seniorenzentrum .  
Start war der 13. Februar mit einer hauseigenen Faschingsfeier mit Bowle und süßen Leckereien,

für die Gaudi und die Musikalische Unterhaltung sorgen die legendären „Ohrwürmer“ aus Memmelsdorf .

Einen Tag später am Valentinstag machten sich dann einige Bewohner bunt geschminkt und verkleidet auf den Weg nach Mühlendorf zum Seniorenfasching in die „Alte Mühle“. Bei Kaffee und Kuchen mit Tanz, Musik und Bütt hatten die Cowboys und die Edlen Damen Ihren Spaß.

Am 15. Februar hatte dann die Memmelsdorfer Prinzensgarde Ihr Stelldichein im Seniorenzentrum, unter lauten Beifall sorgten die jungen Damen mit akrobatischen Tanzeinlagen für staunende und lachende Gesichter bei den Senioren.

Der katholische Kindergarten aus Stegaurach führte dann am Rosenmontag in tollen Faschingskostümen seine fröhliche Faschingstänze auf.

Für einen lustigen Ausklang am Faschingsdienstag sorgten die Ergotherapeuten Frau Groß und Herr Blatt mit der aufgezeichneten Übertragung des Veitshöchheimer Faschings auf einer Großleinwand, wo es noch manches für die Bewohner zum Lachen gab.

In diesem Sinne ein närrisches „Helau“ aus dem Seniorenzentrum Stegaurach.



T  
E  
R  
M  
I  
N  
E  
  
T  
E  
R  
M  
I  
N  
E  
  
T  
E  
R  
M  
I  
N  
E  
  
T  
E  
R  
M  
I  
N  
E

TERMINE TERMINE

TERMINE TERMINE

## Bekanntmachung

### Öffentliche Auslegung der vorhabenbezogenen Bebauungsplanänderung „Westgebiet – Bereich Heckenweg“

Der Gemeinderat der Gemeinde Stegaurach hat in seiner Sitzung am 13.02.2007 TOP 4.3ö gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) die öffentliche Auslegung der vorhabenbezogenen Bebauungsplanänderung „Westgebiet – Bereich Heckenweg“ beschlossen.

Das Plangebiet umfasst die Grundstücke Fl. Nrn. 384, 384/4 sowie die südliche Teilflächen der Fl. Nrn. 383, 383/1 Gmkg. Stegaurach und befindet sich nördlich der Ortsstraße „Heckenweg“.

Mit dieser Änderung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung Einzelhäusern geschaffen werden.

Der Bebauungsplan mit Begründung liegt in der Zeit vom

**12. März 2007 bis einschließlich 13. April 2007**

in den Räumen der VG Stegaurach, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach -Bauverwaltung- während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Hinweise zum Änderungsentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im Bauamt vorgebracht werden.

Stegaurach, den 19. Februar 2007

Siegfried Stengel

1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen	
GEMEINDE WALSDORF	
Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Heinrich Faatz	
Sprechzeiten der Gemeinde Walsdorf	
Montag	von 08.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	von 16.30 – 20.00 Uhr    Bürgermeister Faatz ab 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 – 11.30 Uhr    Bürgermeister Faatz ab 09.30 Uhr
Tel. 0 95 49/3 54	Fax 0 95 49/51 70

## Tierkörperbeseitigungsanlage Walsdorf

### Biofilter – Austausch des Filtermaterials

Um die Leistungsfähigkeit des Biofilters zu erhalten, wird der Zweckverband in den nächsten Wochen das Filtermaterial austauschen. Dabei ist nicht völlig auszuschließen, dass es im Rahmen dieser Maßnahme zu Geruchsemissionen kommt. Wir werden alles daran setzen, derartige Belästigungen auf ein Minimum zu reduzieren und bitten schon jetzt um Verständnis für die notwendige Verbesserungsmaßnahme. Die Ausbaumaßnahmen werden unter Beteiligung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt durchgeführt. Nach Abschluss der ersten Teilmaßnahme, die am 26. Februar 2007 beginnen soll und ca. eine Woche Zeit beansprucht, wird nach ca. vier Wochen die zweite Hälfte des Biofilters in Angriff genommen.

## Jagdgenossenschaft der Gemeinschaftsjagd Erlau

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Walsdorf am **10. 3. 2007 um 19.30 Uhr im Gasthaus Kießling, Erlau** ergeht hiermit an alle Eigentümer der Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Walsdorf gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche **Einladung**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll Vorjahr
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung der Vorstandschaft
6. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtes
7. Wahl von zwei Kassenprüfern
8. Sonstiges

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht

ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Erlau, den 20. Februar 2007

Der Jagdvorsteher

Am 16. 3. 2007 Jagdessen um 19.30 Uhr in der Gastwirtschaft Kießling, Erlau, für die Jagdgenossen.

Jagdpädchter Metzner

## Jagdessen Walsdorf

An die Jagdgenossen des Gemeinschaftsreviers Walsdorf ergeht herzliche Einladung zum gemeinsamen jährlichen Jagdessen

**am Donnerstag, 8. 3. 2007, 19.00 Uhr**

**Gastwirtschaft „Weißes Lamm“, Walsdorf.**

Über Ihr zahlreiches Erscheinen freuen sich Ihre Jagdpädchter.

Gez.                    Ehrhard                    Knorn                    Wörner

## Jagdgenossenschaft Trabelsdorf

Am Mittwoch, den 28. 3. 2007 um 19.30 Uhr findet im „Alten Kurhaus“ in Trabelsdorf die Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Trabelsdorf statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Verwendung des Jagdpachtschillings
4. Wünsche und Anträge

An alle Jagdgenossen ergeht hierzu herzliche Einladung.

Die Vorstandschaft

## Bekanntmachung

### über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

### zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Kolmsdorf-West“

Der Gemeinderat der Gemeinde Walsdorf hat am 18.01.2007 beschlossen, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Grünordnungsplan im Sinne von § 12 BauGB für das Gebiet „Kolmsdorf-West“ in Kolmsdorf aufzustellen, das wie folgt begrenzt ist:

Im Nordosten: durch die Flur-Nrn. 68/2, 68/4 und 69/51

Im Südosten: durch die Flur-Nr. 52/13 und Teile der Flur-Nrn. 52/12 und 52/2

Im Südwesten: durch Teile der Flur-Nr. 738/2 (Staatsstraße 2276)

Im Nordwesten: durch die Flur-Nr. 72/2 (Mäusstallweg)

Das Gebiet umfasst folgende Grundstücke mit einer Fläche von ca. 0,6 ha:

Flur-Nrn. 69/1, 69/52 und Teile der Flur-Nrn. 52/2, 52/12 und 738/2 der Gemarkung Kolmsdorf

Ein Planvorentwurf in der Fassung vom 15.02.2007 ist von der Planungsgruppe Strunz, Ingenieurgesellschaft mbH in Bamberg, ausgearbeitet worden.

Der Planvorentwurf kann gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit) in der Zeit vom **05.03.** bis **20.03.2007** in der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, zur Unterrichtung eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Walsdorf, den 20.2.2007

Faatz, 1. Bürgermeister

## Bekanntmachung

### über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

### zur 7. Flächennutzungsplan-Änderung im Bereich des Baugebietes „Kolmsdorf-West“

Der Gemeinderat der Gemeinde Walsdorf hat am 18.01.2007 beschlossen, den Flächennutzungsplan im Bereich Kolmsdorf-West, bedingt durch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Kolmsdorf-West“, wie folgt zu ändern:

- Änderung von Fläche für die Landwirtschaft in gewerbliche Baufläche bzw. in öffentliche Verkehrsfläche

- Änderung von Wohnbaufläche bzw. öffentlicher Verkehrsfläche in gemischte Baufläche (im Baugebiet „Steinleite“)
- Änderung von Wohnbaufläche in öffentliche Verkehrsfläche (im Baugebiet „Steinleite“)

Diese Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB.

Ein Planänderungs-Vorentwurf ist von der Planungsgruppe Strunz, Ingenieurgesellschaft mbH in Bamberg, ausgearbeitet und vom Gemeinderat am 15.02.2007 beschlossen worden.

Der Planänderungs-Vorentwurf kann gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit) in der Zeit vom **05.03.** bis **20.03.2007** in der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, zur Unterrichtung eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Walsdorf, den 20.2.2007

Faatz, 1. Bürgermeister

## Schulnachrichten

### Volksschule Altenburgblick, Stegaurach

#### Schulanmeldung für das Schuljahr 2007/08

##### a) Geburt bis zum 30. September 2001:

Jedes Kind, das bis zum 30. 9. 2001 geboren ist, wird schulpflichtig. Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Volksschule zurückstellen zu lassen. Im Vorjahr zurückgestellte Kinder sind erneut anzumelden.

##### b) Geburt bis zum 31. Dezember 2001:

Die Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober 2001 bis 31. Dezember 2001 geboren sind, werden auf Antrag der Erziehungsberechtigten ohne besonderes Verfahren wie schulpflichtige Kinder aufgenommen.

Alle Kinder, die schulpflichtig werden, sind in der Volksschule Altenburgblick Stegaurach von einem Erziehungsberechtigten persönlich anzumelden. Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- Gegebenenfalls Nachweis der Sorgeberechtigung
- Nachweis über die Teilnahme am apparativen Seh- und Hörtest
- Nachweis über die Teilnahme an der schulärztlichen Untersuchung oder Nachweis über die Teilnahme an der Früherkennungsuntersuchung U9.

Für Kinder aus den Kindergärten Don Bosco und Sankt Marien werden, wie in den Vorjahren, Termine für die Anmeldung vereinbart. Die Zeitpläne werden rechtzeitig in den Kindergärten ausgehängt. Die Erziehungsberechtigten der anderen Kinder bitten wir, mit uns (VS Altenburgblick Stegaurach, Schulplatz 1, Telefon 0951-29290) bis zum **16. 3. 2007** Kontakt zur Vereinbarung des Anmeldetermins aufzunehmen.

##### c) Geburt ab dem 1. 1. 2002

Für Kinder, die ab dem 1. 1. 2002 geboren sind, besteht die Möglichkeit der vorzeitigen Schulaufnahme, wenn ein schulpflichtiges Gutachten die Schulfähigkeit bestätigt. Weitere Auskünfte zur vorzeitigen Schulaufnahme erhalten die Erziehungsberechtigten auf Anfrage.

##### d) Anmeldung an einer anderen Schule

Wird ein Kind an einer anderen Schule (Montessori-, Steiner-, Waldorf-Schule etc.) angemeldet, ist dies der Sprengelschule (VS Altenburgblick Stegaurach) bis zum Anmeldetermin mitzuteilen.

VS Altenburgblick Stegaurach

H. Kreß

Rektor

### Volksschule Aurachgrund, Grund- und Teilhauptschule I, Walsdorf

#### Bekanntmachung über die Schulanmeldung

(Öffnungszeiten des Sekretariats: Mo., Di. + Do., Fr. 7.30 – 11.30 Uhr, Tel. 09549-921100).

Am **Montag, den 26. März 2007** findet in der Zeit von **11.30 Uhr bis 14.30 Uhr** im Schulhaus Walsdorf für den Schulsprengel der Volksschule Aurachgrund die diesjährige Schulanmeldung für alle schulpflichtig werdenden Kinder statt. Um größere Wartezeiten bei der Schuleinschreibung zu vermeiden, werden im Kindergarten Termin-

listen zum Eintragen ausgelegt. Eltern, deren Kinder den Kindergarten nicht besuchen, melden sich bitte wegen eines Termins in der Zeit vom 5. 3. 2007 bis 9. 3. 2007 beim Sekretariat der Schule.

#### Anmeldepflichtig sind:

1. alle Kinder, die bis zum 30. 9. 2007 sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30. September 2001 geboren sind; auch körperlich und geistig behinderte Kinder sind anmeldepflichtig,
2. alle Kinder, die im letzten Schuljahr zurückgestellt wurden,
3. alle Kinder, die die Eltern zurückstellen lassen wollen,
4. alle Kinder, für die ein Gastschulantrag an eine andere Schule gestellt werden soll,
5. alle Ausländerkinder, unabhängig von den Kenntnissen in der deutschen Sprache.

**Auf Antrag der Erziehungsberechtigten** kann ein Kind auch eingeschult werden, wenn es nach dem 30. September 2007 sechs Jahre alt wird (also nach dem 30. September 2001 geboren ist). Alle Erziehungsberechtigten werden gebeten, ihr Kind bei der Schuleinschreibung persönlich vorzustellen. Bei Unabkömmlichkeit kann auch ein erwachsener Vertreter, der über die Person des Kindes lückenlos Angaben machen kann, das Kind zur Schulanmeldung bringen.

#### Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- gegebenenfalls Nachweis der Sorgeberechtigung
- Nachweis über die Teilnahme am apparativen Seh- und Hörtest
- Nachweis über die Teilnahme an der Früherkennungsuntersuchung U9 oder Nachweis über die Teilnahme an der schulärztlichen Untersuchung
- bei Zurückstellung im Vorjahr: Zurückstellungsbescheid

#### Weitere Schulnachrichten:

Am Dienstag, den 20. März 2007, findet in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr der 2. Elternsprechtag statt. Elternsprechtage sind in erster Linie für berufstätige Eltern gedacht, die die wöchentliche Sprechstunde der Lehrkraft am Vormittag nicht besuchen können. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, werden wie bisher Terminwünsche über die Kinder erfragt. Die Schulleitung wünscht sich im Interesse der Kinder lebhaften Kontakt zwischen Elternhaus und Schule.

Leitung der Volksschule Aurachgrund

Thomas Spätling, Rektor

### Eichendorff-Gymnasium

Das **Eichendorff-Gymnasium**, Sprachliches Gymnasium und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium, Bamberg, Kloster-Langheim-Straße 10, veranstaltet **für Schülerinnen, die an das Gymnasium übertreten wollen und deren Eltern am Samstag, 24. März 2007, ab 9.00 Uhr, einen Informationstag.**

## VHS Bamberg-Land

### Volkshochschule Bamberg-Land Außenstelle Walsdorf

#### Kurs- und Vortragsveranstaltungen für das 1. Semester 2007

##### Vorträge:

Nahweingebiet von Idar-Oberstein bis Rudesheim

Beginn: Dienstag, 13. 3. 2007, 15.00 Uhr

Referent: Gerhard Köhler

Gemeindehaus

##### Biblische Gerichte

Beginn: Montag, 2. 4. 2007, 19.30 Uhr

Referentin: Lore Kastl

Gemeindehaus

##### Fränkische Osterbrunnen und Osterkronen

Beginn: Dienstag, 10. 4. 2007, 15.00 Uhr

Referent: Gerhard Köhler

Gemeindehaus

##### Kräuter rund ums Haus und ihre Verwendung

Beginn: Montag, 16. 7. 2007, 19.30 Uhr

Referentin: Hannelore Milatz

Gemeindehaus



### **Junge VHS !!!Es sind noch Plätze frei!!!**

#### **Aikido für Anfänger**

Beginn: Mittwoch, 7. 3. 2007, 15.30 Uhr  
Schule, Turnhalle  
Gebühr: 36,- € (15 x)

#### **Aikido für Fortgeschrittene**

Beginn: Mittwoch, 7. 3. 2007, 16.30 Uhr  
Schule, Turnhalle  
Gebühr: 36,- € (15 x)

### **Kurse !!!Es sind noch Plätze frei!!!**

#### **„Vom Laufen am Stock zu Nordic Walking“**

Beginn: Donnerstag, **22. 3. 2007**, 9.00 – 10.30 Uhr  
Treffpunkt: Volksschule Walsdorf, Kursleiterin: Waltraud Hümmel  
Gebühr: 36,- € (10 x)

#### **Feldenkraismethode – Bewusstheit durch Bewegung**

Beginn: Montag, **23. 4. 2007**, 19.30 Uhr  
Kindergarten „Arche Noah“ 7  
Gebühr: 19,20 € (8 x)

#### **Keramik für Haus und Garten – schöne Geschenke**

!!! Termin hat sich geändert !!!  
Beginn: Samstag, **10. 3. 2007**, 10.00 – 15.15 Uhr mit Pause  
Fortführung: Samstag, **24. 3. 2007**, 10.00 – 15.15 Uhr mit Pause  
Werkraum Volksschule Walsdorf  
Gebühr: 45,- € zuzüglich Materialkosten  
Kursleiterin: Iris Broichhagen

**Anmeldungen (nur vormittags) bei Diana Gumpert, Tel. 09549-408.**

## **VHS Bamberg-Land**

**Im Frühjahrssemester 2007 bietet die Volkshochschule Bamberg-Land folgende Wochenendseminare an:**

### **EDV-Bereich:**

#### **Windows für Einsteiger**

- Erläuterung der Tastatur und Maus
- Windows Oberfläche (Desktop), wichtige Ordner auf Desktop, Einstellung von Desktop
- Explorer (Anlegen von Ordnern, Verschieben, Kopieren, Anlegen und Verknüpfen)
- Suchen
- Systemsteuerung

Volksschule Hirschaid Samstag, 10. März 2007, 9.00 – 16.00 Uhr

#### **Textverarbeitung für Anfänger/Teil I**

- Erläuterung der Tastatur und Maus
- Schreiben einfacher Briefe (mit Formatierung, Schriftart und -stil)
- Öffnen und Speichern von Dokumenten (auch Vorlagen)
- Allgemeine Layouteinstellung
- Arbeit mit Tabulatoren und Erstellen von Tabellen
- Erstellen einfacher Formatvorlagen und Autotexte
- Kopf- und Fußzeilen

Volksschule Hirschaid Samstag, 17. März 2007, 9.00 – 16.00 Uhr

**Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse im Windows-Bereich.**

#### **Textverarbeitung für Anfänger/Teil II**

- Arbeit mit Grafiken (nur Word) und WordArt
- Arbeit mit Feldern, Spaltensatz und Seriendruck
- Import von Texten
- Briefgestaltung
- Hilfefunktion

**Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse der Textverarbeitung.**

Volksschule Hirschaid Samstag, 24. März 2007, 9.00 – 16.00 Uhr

#### **Einführung in Powerpoint**

- Einführung in Powerpoint
- Erstellen und Arbeiten mit verschiedenen Folien und Designs
- Erstellen von Animationen (Text- und Grafikanimation)
- Einbinden von Klängen
- Erstellen von animierten Folienübergängen

**Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse der Textverarbeitung.**

Volksschule Hirschaid Samstag, 21. April 2007, 9.00 – 16.00 Uhr

#### **Excel für Anfänger/Teil 1**

- Arbeitsbildschirm
- Grundlagen der Bearbeitung
- Effektive Arbeit mit Formeln

Volksschule Hirschaid Samstag, 28. April 2007, 9.00 – 16.00 Uhr

#### **Excel für Anfänger/Teil 2**

- Die Wenn-Dann-Funktion
- Zellformatierung
- Grundlagen der Diagrammbearbeitung

**Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse der Tabellenkalkulation.**

Volksschule Hirschaid Samstag, 5. Mai 2007, 9.00 – 16.00 Uhr

Die Seminargebühr beträgt pro Seminar 60,- € (inkl. Mittagessen). Begrenzte Teilnehmerzahl!

Schriftliche Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle der Volkshochschule Bamberg-Land, Frau Linz, Ludwigstraße 25, 96052 Bamberg, Tel. 0951-85759 (nur vormittags), Fax: 0951-85767, Internet: [www.vhs-bamberg-land.de](http://www.vhs-bamberg-land.de). Dort erhalten Sie auch nähere Auskünfte.

#### **Ballett-Schnuppertage**

In Zusammenarbeit mit der Ballettschule Uher kann die Volkshochschule Bamberg-Land auch in diesem Jahr Ballett-Schnuppertage (Osterferien) für Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren anbieten.

#### **Kurs 1: Mo., 2. April 2007 und Di., 3. April 2007**

Dauer: 10.00 – 10.45 Uhr (Alter 4 – 5 Jahre)

#### **Kurs 2: Mo., 2. April 2007 und Di., 3. April 2007**

Dauer: 11.00 – 11.45 Uhr (Alter 6 – 7 Jahre)

#### **Ort: Ballettschule Uher, Hallstadt, Landknechtstraße 50**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!  
Gymnastikkleidung ist für die Teilnahme ausreichend, spezielle Kleidung muss nicht gekauft werden.

**Gebühr: 5,- €**

**Anmeldung:** Mit Anmeldeschein der VHS bei der Geschäftsstelle der

#### **Volkshochschule Bamberg-Land**

Ludwigstraße 25  
96052 Bamberg  
Tel. (0951) 85759  
Fax: (0951) 85767  
E-Mail : [info@vhs-bamberg-land.de](mailto:info@vhs-bamberg-land.de)  
**Anmeldeschluss: 21. März 2007**

## **VHS Bamberg-Land Außenstelle Stegaurach**

### **Kursmitteilungen für März 07**

Yoga für Anfänger  
Die. 27.2.07 um 10:15 Uhr Bürgersaal

Yoga für Fortgeschrittene  
Die. 27.2.07 um 8:30 Uhr Bürgersaal  
15x 1 Std.

Wirbelsäulengymnastik Steg.  
Mi. 28.2.07 um 18:00 Uhr Bürgersaal  
Gebühr: 36,00 € für 15x 1 Std.

### **Kurse in Höfen**

Wirbelsäulengymnastik  
Mi. 07.03.07 um 19:30 Uhr Alte Schule Höfen

Käse einfach selbst gemacht:  
Die. 20.3.07 um 18:00 Uhr Alte Schule Höfen und  
Die. 27.3.07 um 18:00 Uhr

### **Beckenbodengymnastik für Anfänger**

Beginn: 21.03.07 um 18:00 Uhr in Höfen (Altes Schulhaus)  
Anmeldungen bitte an den Außenstellenleiter Buchdrucker Otto  
Tel. 0951/290668 ab 19:00 Uhr

## **Volkshochschule Bamberg-Land Außenstelle Mühlendorf**

### **Tanzkurs für Fortgeschrittene**

Kurstag: Mittwoch oder Freitag, 20.00 – 21.30 Uhr, Beginn: Anfang März.

### **Englisch für Grundschüler (1. und 2. Klasse)**

Beginn auf Anfrage, mögliche Kurstage: Montag, Dienstag oder Donnerstag ab 15.00 Uhr.

Ort: Schule Mühlendorf

Anmeldung bei Manuela Sauer, Doldenacker 10, Mühlendorf, Tel. 0951-299111, Fax: 0951-2975118.

## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach

Donnerstag, 01.03.  
18.00 Uhr Stille Anbetung

Freitag, 02.03.  
15.30 Uhr Kinderkreuzweg in Mühlendorf  
19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 03.03.  
17.45 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 04.03.  
10.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 05.03.  
19.00 Uhr Friedensgebet in Waizendorf

Donnerstag, 08.03.  
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit H.H. Erzbischof Ludwig Schick an der **Kunigundenkapelle** in Kreuzschuh  
19.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe in Höfen

Freitag, 09.03.  
15.30 Uhr Kinderkreuzweg in Waizendorf

Samstag, 10.03.  
17.00 Uhr Kindergartengottesdienst  
17.45 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 11.03.  
10.00 Uhr Vorstellgottesdienst der Firmlinge  
14.00 Uhr Taufenerneuerung der Erstkommunionkinder und Taufe des Kindes Kevin Welter  
18.00 Uhr Gottesdienst für Jungebliebene

Montag, 12.03.  
16.00 Uhr Wortgottesfeier im Seniotel

Freitag, 16.03.  
15.30 Uhr Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche  
19.00 Uhr Kreuzweg

Samstag, 17.03.  
17.45 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18.03.  
10.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 19.03. – Hl. Josef  
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 22.03.  
16.00 Uhr Eucharistiefeier im Seniotel

Freitag, 23.03.  
19.00 Uhr Kreuzweg

Samstag, 24.03.  
17.45 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25.03.  
10.00 Uhr Eucharistiefeier  
18.00 Uhr Bußgottesdienst

Freitag, 30.03.  
18.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Jugend  
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Lichterprozession in Unteraurach

Samstag, 31.03.  
17.45 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 02.03.07 – Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen zum Thema: Paraguay.** Nach dem Gottesdienst erwarten Sie paraguayische Spezialitäten in einem kalt – warmem Buffet! Neugierig geworden? Dann kommen Sie (auch Männer sind eingeladen) zum Gottesdienst um 19.00 in die Pfarrkirche Stegaurach.

**Mittwoch, 14.03.07** – 20.00 Uhr im Pfarrheim – Vortrag (KAB) von Frau Andrea Hauer zum Thema „Reichtum macht arm“.

Zum 800. Geburtstag der Heiligen Elisabeth, der Landgräfin von Thüringen, führt unsere diesjährige **Studienfahrt** zu den beiden bedeutendsten Stätten ihres Wirkens: zur Wartburg in Thüringen und nach Marburg in Hessen.

Abfahrt: **Samstag, 05.05.2007** – 5.30 Uhr an der Pfarrkirche über die bekannten Haltepunkte.

Preis ca. 20 €. Anmeldungen ab sofort im Pfarrbüro, dort auch Infoblatt mit genauen Angaben.

Leitung: Othmar Koutek.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, wenn diese „Mitteilungen“ für den Monat März erscheinen, sind wir bereits in der Fastenzeit; besser: in der „vorösterlichen Bußzeit“. Ob so oder so: Für mich soll diese kostbare Zeit so etwas wie eine „Aus“-Zeit sein – oder noch werden. Ich meine das ziemlich wörtlich hinsichtlich meiner Fernsehgewohnheiten, zumindest in diesen Wochen. Ich will mal sehen, ob mir das gelingt.

Mein Vorsatz: Für die dienstfreien Abende werde ich mir in meiner TV-Zeitschrift die eine oder andere Sendung, die mir sehenswert erscheint, ankreuzen. Sollten diese dann aber doch nicht meinen Erwartungen entsprechen, werde ich nicht mehr von einem Sender zum anderen zappen, sondern die „Glötze“ kurz entschlossen ausmachen.

Die mir aus diese Weise zur Verfügung stehende kostbare Zeit werde ich benutzen, um in dem schon lange angefangenen guten Buch weiter zu lesen, oder meinen Horizont zu weiten durch die Lektüre einer anspruchsvollen christlichen Zeitschrift.

Machen Sie mit?

Gute Erfahrungen damit wünscht Ihnen

Br. Gallus Hartmann, Diakon

### Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

**So, 4. März, 2. Sonntag in der Passionszeit: Reminiszenz**  
18 Uhr Gottesdienst (Dekan Sperl)

**So, 18. März, 4. Sonntag in der Passionszeit: Lätare**  
18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wagner-Friedrich)

**Mo, 19. März**  
19 Uhr Ökumenisches Abendgebet (AK Ökumene)

**So, 1. April, 6. Sonntag in der Passionszeit: Palmsonntag**  
18 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wagner-Friedrich)

Die Gottesdienste finden statt in der kath. Pfarrkirche Stegaurach (wenn nicht anders angegeben). Zeitgleich sind die Kinder zum Kindergottesdienst eingeladen.

Weitere Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinde entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief St. Stephan. Auf besondere Veranstaltungen wird im Schaukasten und am Anschlagbrett in der Kirche hingewiesen.

Pfarrer Wagner-Friedrich erreichen Sie in der Pfarrstelle Philippuskirche, Buger Straße 78, 96049 Bamberg (am Klinikum), Tel. 0951/59074, Fax 0951/9570178.

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Johannes Wagner-Friedrich, Pfr.

### Kirchengemeinde Trabelsdorf

**Gottesdienste in Trabelsdorf:**

Jeden Sonn- und Feiertag Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Michaelskirche. Abendmahlsgottesdienst findet am 4. 3. 2007 statt.

**Passionsandachten finden an folgenden Donnerstagen um 19.00 Uhr statt:**

8./15./22./29. 3. 2007, Michaelskirche

**Kindergottesdienst**

Sonntag, 4. 3. 2007, 9.15 Uhr Gemeinderaum

**Konfirmandenbeichte:**

Samstag, 24. 3. 2007, 15.00 Uhr

**Krabbeltagesdienst:**

Samstag, 24. 3. 2007, 17.00 Uhr, Michaelskirche

**Konfirmation**

Sonntag, 25. 3. 2007, 9.30 Uhr mit Abendmahl

**Voranzeige:**

**Jubelkonfirmation am 29. 4. 2007**

Wer heuer Jubelkonfirmation hat, möchte sich bitte im Pfarramt Trabelsdorf melden.



**Monatsspruch:**

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Röm. 8,18

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Anke Thiemann-Bruha, Pfarrerin  
Ihr Udo Bruha, Pfarrer

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walsdorf**

**Gottesdienste in St. Laurentius-Kirche Walsdorf**

Wir feiern jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (entfällt in den Ferien).

**Besondere Gottesdienste**

Sonntag, 4. 3. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**Weltgebetstag der Frauen**

Freitag, 2. 3. 19.00 Uhr St. Petrus, Walsdorf

**Passionsandachten**

Freitags 9. März – 16. März – 23. März – 30. März um 19.00 Uhr in Walsdorf (kleine Schule) und um 19.45 Uhr in Kolmsdorf (Feuerwehrhaus).

**Tauftage**

Sonntag, 4. März – 8. April – 6. Mai und Samstag, 26. Mai

**Gottesdienst im Altenheim**

Mittwoch 14. März 11.00 Uhr

**Gruppen und Kreise:**

In der Kirchengemeinde gibt es verschiedene Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig im Gemeindehaus treffen. Nähere Einzelheiten können Sie im Pfarramt erfragen (Tel. 09549-242).

Seniorenkreis Dienstag, 13. März um 14.00 Uhr im Gemeindehaus:  
Dia-Vortrag von Herrn Köhler „Naheweingebiet von Edelsteinstadt Idar-Oberstein bis Rüdesheim“.

**Junge Gemeinde**

Sonntags: Kinder- und Kleinkindergottesdienst um 9.30 Uhr (entfällt in Ferien)

Dienstags: Kinderchor „Praise-Kids“

Freitags: Bubenjungschar „Die Racker“

Donnerstag 22. März, 19.00 bis 20.30 Uhr PowerGirls

**Sozialstation der Diakonie:**

Das Leistungsangebot der Sozialstation der Diakonie Aurachtal mit Sitz in Walsdorf steht unter dem Leitwort: Pflegen – Helfen – Beraten – „Kirche unterwegs zu Ihnen“.

In der Sozialstation finden Pflegebedürftige durch qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen, die gerne in den häuslichen Bereich kommen, eine umfassende Betreuung. Die Pflegekräfte kümmern sich um die pflegerischen, medizinischen und hauswirtschaftlichen Alltagsorgen und sehen auch eine seelsorgerliche Begleitung als selbstverständliche Aufgabe.

Für die Diakoniestation im Aurachtal ist nach wie vor Schwester Doris Leipold als Altenpflegerin und Ansprechpartnerin zuständig. Die Sozialstation der Diakonie Aurachtal ist „rund um die Uhr“ unter folgenden Telefonnummern erreichbar: **0179-8838357 oder 0951-955110.**

**Pfarrbüro**

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Mit dem Spruch für März wünsche ich Ihnen Gottes Segen:  
Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

(Röm. 8,18)

Pfr. Wolfgang Stefan

**Bücherei Walsdorf**

Wir sind für Sie und für Euch da zu den bekannten Öffnungszeiten:

Sonntag 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Die Bücherei ist während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar unter Nr. 0175-4534517.

Auf Ihren und Euren Besuch in der Bücherei freut sich das Bücherei-Team

**Pfarrei Lisberg**

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Kreuzwegandacht in Lisberg

**9.30 Uhr Krankenbesuche**

**3. März, Samstag**

18.30 Uhr Vorabendmesse in Walsdorf !!!

**8. März, Donnerstag**

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf

**10. März, Samstag**

**17.00 Uhr Vorabendmesse in Walsdorf mit Vorstellung der diesjährigen Erstkommunionkinder.**

**15. März, Donnerstag**

**19.00 Kreuzwegandacht der KAB in Walsdorf**

**22. März, Donnerstag**

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf.

**23. März, Freitag**

**18.30 Kreuzwegandacht des Kath. Frauenbundes**

**VERANSTALTUNGEN IM MONAT MÄRZ**

**In St. Petrus, Walsdorf:**

**15. März, Donnerstag**

nach der Kreuzwegandacht der KAB – Bibelabend – „Der heilige Kelch von Valencia“ mit Pfarrer Franz Stemper.

**Kindergarten Stegaurach**

**Anmeldung in einem der beiden Stegauracher Kindergärten**

Um feststellen zu können, wie hoch der Bedarf an Kindergartenplätzen ab September 2007 ist, bitten wir alle Eltern, deren Kind bisher noch nicht für einen Kindergartenplatz vorgemerkt ist, sich in einem der beiden Kindergärten zu melden.

**Alle Kinder, die ab September 2007 den Kindergarten besuchen möchten, sollen bis spätestens 31. März 2007 angemeldet werden.**

Anmeldungen für den Kindergarten wenn möglich bitte am Nachmittag von 13.30 – 16.00 Uhr bei

**Frau Stöcklein**

Kindergarten „St. Marien“  
Amselweg 20  
Tel. 290394

**Frau Krableck**

Kindergarten „Don Bosco“  
Zum Steinigt 12  
Tel. 296297

**Redaktions- und Anzeigenschluss**

20. des Vormonats, 12.00 Uhr

**Basar für alles, was Räder hat**

Einen Basar für alles, was Räder hat, veranstalten die Elternbeiräte der beiden Stegauracher Kindergärten. Der Verkauf ist am Samstag, den 17. 3. 2007 von 11.00 – 12.30 Uhr im Kindergarten St. Marien, Amselweg 20 in Stegaurach. Es besteht die Möglichkeit, gut erhaltene Fahrräder, Roller, Dreiräder, Inliner, Kinderwägen, Sommerspielsachen usw. zu erwerben und zu verkaufen. Die Warenannahme erfolgt am Samstag, den 17. 3. 2007 von 9.00 – 10.00 Uhr. Listen hierfür liegen in beiden Stegauracher Kindergärten aus.

Kontaktadresse: Tamara Dorsch, Tel. 0951-2975462.

Karl-Heinz Theil, Tel. 0951-2960185.



# Kommunale Jugendarbeit



## Es gibt wieder einmal Neuigkeiten von der Jugendarbeit!

### • Neue Öffnungszeiten

Da sich im Kindertreff eine Altersstruktur von 7-11 Jahren herauskristallisiert hat, wird eine extra Öffnungszeiten für die 10-15jährigen angeboten. Diese Öffnungszeiten ist nun immer am **Dienstag von 18.00-20.00 Uhr** im Forsthaus. Ich würde mich freuen, neue Jugendliche willkommen zu heißen.

### • Ferienangebote in den Osterferien

Am **02. und 03.04.2007 jeweils von 14.00 bis 17.30 Uhr** kommen wieder alle malbegeisterten unter euch auf ihre Kosten, denn Frau Grampp wird wieder im Forsthaus einen **Malkurs** anbieten. Ihr benötigt wie immer Pinsel, Malkasten, Stifte, Block und einen alten Lappen. Lust bekommen dann anmelden!

In der **ersten Ferienwoche** wird es im Forsthaus viele **Informationen über Tiere geben**. Herr Förth (der hiesige Jäger)

wird hierzu Tierpräparate mit dabei haben und eine Menge an Wissen. Hier könnt ihr euer Wissen über die Waldtiere unter Beweis stellen und noch verbessern. Einen genauen Termin gibt es noch nicht, dieser wird noch bekannt gegeben.

Vom **10. bis zum 13.04.2007** heißt es in Stegaurach **„Manege Frei“**. Ihr habt schon immer einmal Lust gehabt eine Zirkusnummer einzustudieren und auch vor Publikum aufzutreten? Dann ist das Zirkusprojekt genau das richtige für euch. Mit einer festen Gruppe im Alter von 9-14 Jahren wird ein Programm einstudiert und am 13.04.2007 aufgeführt. Wer kein Programm mit einstudieren möchte hat die Möglichkeit einen Schnuppertag im Zirkus zu erleben. Nach der Aufführung am 13.04.2007 findet anschließend noch ein Abschlussfest statt, zu dem alle natürlich recht herzlich eingeladen sind. Weitere Informationen folgen aber noch.

Soweit die Neuigkeiten von der Jugendarbeit. Ich stehen Ihnen bei Fragen natürlich stets zur Verfügung. Sie können mir auch eine E-Mail schreiben: [simone.kueffner@iso-ev.de](mailto:simone.kueffner@iso-ev.de)

Telefon

JAM – Gemeindliche  
Jugendarbeiterin

Simone Küffner

0151/56936089

## Verfahren Ländliche Entwicklung Walsdorf-Erlau

### Ländliche Entwicklung in Bayern

Dorferneuerung und Flurentwicklung Walsdorf-Erlau, Gemeinde Walsdorf, Landkreis Bamberg  
Gz.: A2-A 7522-0

#### Bekanntmachung und Ladung

Die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet Walsdorf-Erlau werden hiermit zu einer

#### Teilnehmerversammlung

eingeladen.

Versammlungsort: Walsdorf, Gasthof „Weißes Lamm“

Versammlungszeit: Donnerstag, 15. März 2007, um 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und der Grundsätze des Wahlverfahrens
2. Neuwahl des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft
3. Allgemeine Aussprache

Der jetzige Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Walsdorf-Erlau wurde am 11. April 2000 gewählt. Nach dem Gesetz zur Änderung des Ausführungsgesetzes zum Flurbereinigungsgesetz, das zum 01. April 1996 in Kraft getreten ist, müssen in den Verfahren, in denen der neue Rechtszustand noch nicht eingetreten ist, alle sechs Jahre die Vorstandsmitglieder und deren Stellvertreter neu gewählt werden.

Eine Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern bzw. Stellvertretern ist möglich.

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstands beteiligen. Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstands und deren Stellvertreter auf je 5 festgesetzt.

Teilnehmer am Verfahren sind alle Eigentümer von Grundstücken und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet.

Jeder Teilnehmer hat eine Stimme, wobei Miteigentümer als ein Teil-

nehmer gelten. Einigen sich Miteigentümer nicht über die Stimmabgabe, sind sie von der Wahl ausgeschlossen. Die Vertretung durch Bevollmächtigte, die nicht selbst Teilnehmer sein müssen, ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Jeder anwesende Wahlberechtigte, sei er Teilnehmer, Bevollmächtigter oder gesetzlicher Vertreter, hat nur eine Stimme, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Er kann insgesamt 10 Personen als Mitglieder und Stellvertreter in den Vorstand wählen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hat ferner bestimmt, dass von den zu wählenden Vorstandsmitgliedern und Stellvertretern

je 3 aus Walsdorf

und je 2 aus Erlau

sein sollen.

Bis 09.03.2007 liegt in der Gemeindekanzlei Walsdorf eine Wahlvorschlagsliste aus. In diese Wahlvorschlagsliste kann sich während der üblichen Geschäftszeiten jeder, der für dieses Ehrenamt kandidieren möchte, selbst eintragen oder Dritte als Kandidaten benennen. Es können grundsätzlich auch Personen gewählt werden, die nicht am Verfahren beteiligt sind. Außerdem wäre es sehr wünschenswert, wenn Frauen sich zur Wahl stellen würden.

Teilnehmer, die bei der Wahl abwesend sind und nicht vertreten werden, können ihre Stimme nachträglich nicht mehr geltend machen. Kommt die Wahl im Termin nicht zu Stande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, so kann das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken Mitglieder des Vorstands nach Anhörung des Bayerischen Bauernverbands bestellen.

Bamberg, den 16.02.2007

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

B r u n n e r  
Baudirektor

Verfahren Ländliche Entwicklung  
Kolmsdorf

**Amt für Ländliche Entwicklung  
Oberfranken**

Gz. A2-A 7533-0 Bamberg, 13.02.2007

**Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur Kolmsdorf-Feigendorf,  
Gemeinde Walsdorf, Landkreis Bamberg;  
Geringfügige Änderung des Verfahrensgebietes**

**Beschluss**

1. Das mit Flurbereinigungsbeschluss vom 28.12.1993 Gz. P/StP-D 7533-1094 festgestellte und mit Beschluss vom 31.10.1995 Gz. P/StP-D 7533-790, sowie mit Beschluss vom 27.05.2002 Gz. A2-D 7533-0 geänderte Verfahrensgebiet wird geringfügig geändert:

Die Flurstücke 103/4, 171/2, 171/3, 304/2 und 304/3 der Gemarkung Lisberg, das Flurstück 273/4 der Gemarkung Kolmsdorf und die Flurstücke 536/3, 553, 575, 576, 577, 578, 579, 579/2, 580, 581, 581/2, 582, 583, 584, 586, 587, 588, 588/2, 589, 589/2, 589/3, 589/4, 590, 590/2, 590/3, 590/4 der Gemarkung Tütshengereuth werden nachträglich in die Ländliche Entwicklung Kolmsdorf-Feigendorf einbezogen.

Das Flurstück 137 der Gemarkung Lisberg wird nachträglich aus der Ländlichen Entwicklung Kolmsdorf-Feigendorf ausgeschaltet.

Außerdem werden sämtliche, der bisher beteiligten Flurstücke der Gemarkung Kolmsdorf mit Ausnahme der folgenden Flurstücke nachträglich aus der Ländlichen Entwicklung Kolmsdorf-Feigendorf ausgeschalten:

- 9/2, 10/1, 10/7, 30/5, 37/2, 37/4, 42/2, 43, 44, 45/1, 46/1, 46/2, 47, 48, 49, 50/1, 52/1/2, 56, 57, 58, 59, 60/1, 60/2, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68/1, 68/2, 68/3, 68/4, 69/1, 69/7, 69/51, 69/52, 70, 71, 72/1, 72/2, 73/1, 73/2, 74, 75, 76/1, 76/2, 76/3, 76/4, 77/1, 77/2, 77/3, 77/4, 78/1, 78/2, 79/1, 79/2, 80, 81, 82, 83/1, 83/2, 84/1, 84/2, 85, 86, 87, 88/1, 88/2, 89, 90/1, 90/2, 90/3, 91/1, 91/2, 91/3, 91/4, 92, 93, 94, 95, 96/1, 96/2, 97/1, 97/2, 98/1, 98/2, 98/3, 98/4, 98/5, 98/6, 98/7, 98/8, 98/9, 98/10, 98/11, 99, 100, 101, 102/1, 102/2, 103, 104, 105/1, 105/2, 106, 107, 108/1, 108/2, 109/1, 109/2, 110/1, 110/2, 111/1, 111/2, 112/1, 112/2, 113, 114/1, 114/2, 114/3, 115/1, 115/2, 115/3, 116, 117, 118/1, 118/2, 119, 120, 121, 122/1, 122/2, 122/3, 123, 124, 125, 126/1, 126/2, 127, 128, 129/1, 129/2, 130, 131, 132, 133, 133/1, 134, 135, 136, 137, 138, 139/1, 139/2, 140, 141, 142/1, 142/2, 143, 144/1, 144/2, 145, 146, 147, 148, 149, 150/1, 150/2, 150/3, 150/4, 150/5, 150/6, 150/7, 150/8, 151/1, 151/2, 151/3, 152/1, 152/2, 153, 154, 155/1, 155/2, 156, 157, 158/1, 158/2, 159/1, 159/2, 159/3, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167/1, 167/2, 168, 169, 170, 170/1, 171, 171/1, 172, 172/1, 172/2, 172/3, 173/1, 173/2, 173/3, 173/4, 173/5, 174, 175, 176/1, 176/2, 177, 178/1, 178/2, 179/1, 179/2, 179/3, 180, 181, 182, 183/1, 183/2, 183/3, 184, 185, 190/1, 190/2, 190/3, 190/4, 190/5, 190/6, 190/7, 190/8, 190/9, 190/10, 190/11, 190/12, 190/13, 191/1, 191/2, 191/3, 192/1, 192/2, 192/3, 192/4, 193/1, 193/2, 194, 195, 196, 197, 198/1, 198/2, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210/1, 210/2, 211/1, 211/2, 212, 213, 214, 215, 216/1, 216/2, 217/1, 217/2, 218, 219, 219/1, 219/2, 219/3, 219/4, 219/5, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233/1, 233/2, 234, 235, 236, 237, 238, 239/1, 239/2, 239/3, 240, 241/1, 241/2, 241/3, 241/8, 252/1, 252/2, 252/3, 252/4, 253, 255, 256, 257, 258/1, 258/2, 259, 260, 261, 262, 263, 264/1, 264/2, 265/1, 265/2, 266/1, 266/2, 267, 268, 269, 270/1, 270/2, 270/3, 270/4, 270/5, 270/6, 270/7, 270/8, 270/9, 270/10, 270/11, 271/1, 271/2, 275, 280, 281, 282, 285/1, 285/2, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292/1, 292/2, 293, 294, 295, 296/1, 296/2, 296/3, 296/4, 297, 298, 299/1, 299/2, 300, 301, 302, 303/1, 303/2, 304, 305, 306, 307, 308, 309/1, 309/2, 310/1, 310/2, 311/1, 311/2, 311/3, 312/1, 312/2, 312/3, 313, 314/1, 314/2, 314/3, 315, 316/1, 316/2, 317, 318/1, 318/2, 319, 320, 321/1, 321/2, 321/3, 324/2, 324/3, 330, 331/4, 333/1, 333/3, 334, 335, 336, 337, 338/1, 338/2, 338/3, 338/4, 338/5, 338/6, 340, 343/1, 343/2, 344/1, 344/2, 344/3, 345/1, 345/2, 346/1, 346/2, 347/1, 347/2, 347/3, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355/1, 355/2, 356, 357/1, 357/2, 358/1, 358/3, 359, 360, 361, 362/1, 362/2, 365, 366/1, 366/2, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377/1, 377/2, 378, 379, 380/1, 380/3, 380/4,

- 381/1, 381/2, 382, 383/1, 383/2, 384, 385, 386/1, 386/2, 387/1, 387/2, 388/1, 388/2, 388/3, 391, 393/1, 393/2, 394, 395, 396, 397, 397/1, 397/2, 398, 399/1, 399/2, 400, 400/1, 400/2, 400/3, 401, 402, 403, 404/1, 406/2, 407, 408/1, 408/2, 408/3, 409, 410, 411/1, 411/2, 411/3, 411/4, 411/5, 411/6, 412/1, 412/2, 412/3, 412/4, 413, 414/1, 414/2, 415, 416/1, 416/2, 416/3, 416/4, 416/5, 417/1, 417/2, 417/3, 417/4, 417/5, 417/6, 417/7, 417/8, 417/9, 417/10, 418, 419/1, 419/2, 419/3, 419/4, 419/5, 419/6, 419/7, 419/8, 419/9, 421/1, 421/2, 421/3, 421/4, 421/5, 421/6, 422/1, 422/2, 423, 424, 425, 426, 427, 427/1, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437/1, 437/2, 437/3, 437/4, 437/5, 437/6, 437/7, 437/8, 437/9, 437/10, 437/11, 437/12, 437/13, 437/14, 437/15, 437/16, 437/17, 437/18, 437/19, 437/20, 437/21, 437/22, 438, 439/1, 439/2, 440/1, 440/2, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454/1, 454/2, 455/1, 455/2, 456, 457/1, 457/2, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473/1, 473/2, 473/3, 473/4, 474/1, 474/2, 475, 475/1, 476, 477/1, 478/1, 478/2, 478/3, 479, 480, 481, 482, 483/1, 483/2, 483/3, 484, 485/1, 485/2, 486, 487, 488, 489/1, 489/2, 489/3, 490/1, 490/2, 490/3, 490/4, 491, 492, 493/1, 493/2, 494, 494/2, 495, 496, 497/1, 497/2, 498/1, 498/2, 498/3, 498/5, 499, 500/1, 501, 502, 503, 504/1, 504/2, 505, 506/1, 506/2, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519/1, 519/2, 520, 521, 522/1, 522/2, 523, 524, 525, 526, 527/1, 527/2, 527/3, 527/4, 527/5, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 535/2, 536/2, 536/3, 537, 538, 538/1, 539/1, 539/2, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546/1, 546/2, 546/3, 547/1, 547/2, 547/3, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 557, 558, 559/1, 559/2, 559/3, 560, 561, 562/1, 562/2, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570/1, 570/2, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579/1, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594/1, 594/2, 594/3, 595/1, 595/2, 596, 597/1, 597/2, 598, 599/1, 599/2, 600, 600/1, 601, 602, 603, 604/1, 604/2, 605, 606, 607, 608, 609/1, 609/2, 609/3, 609/4, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619/1, 619/2, 620, 620/2, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631/1, 631/2, 631/3, 632, 633/1, 633/2, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645/1, 645/2, 646, 647, 648, 649/1, 649/2, 650, 651, 652, 653, 654, 655/1, 655/2, 656/1, 656/2, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678/1, 679, 680/1, 680/3, 680/4, 681, 682, 683, 684, 685, 686/1, 686/2, 686/3, 687, 688/1, 688/2, 688/3, 688/4, 689, 690, 691, 692/2, 693, 694/1, 694/2, 694/3, 695, 696, 697, 698/1, 698/2, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707/1, 707/3, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716/1, 716/2, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738/1, 738/2.

2. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

**Begründung**

Die Änderung des Verfahrensgebiets gemäß § 8 Abs. 1 FlurbG ist zur zweckmäßigen Durchführung der Ländlichen Entwicklung, besonders zur besseren Flureinteilung, sowie zu einer zweckmäßigen Zusammenlegung dringend erforderlich

Die Zugehörigkeit der zur nachträglichen Ausschaltung vorgesehenen Flurstücke ist zur Durchführung des Verfahrens der Ländlichen Entwicklung nicht erforderlich.

Die nunmehrige Verfahrensfläche beträgt 398 ha (bisher 406 ha).

Es handelt sich somit um eine geringfügige Änderung des Verfahrensgebietes. Die Voraussetzung für die Änderung des Verfahrensgebietes und das objektive Interesse der Beteiligten sind gegeben. Zum beschleunigten und reibungslosen Fortgang des Verfahrens war die sofortige Vollziehung im Interesse der Beteiligten anzuordnen (§ 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO).

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Ein Widerspruch gegen diesen Beschluss kann nur innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken in Bamberg, Nonnenbrücke 7 a, (Postanschrift: Postfach 11 01 64, 96029 Bamberg) schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Ist über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten nicht entschieden worden, ist die Klage ohne ein Vorverfahren zulässig. Die Erhebung der Klage ist nur bis zum Ablauf von weite-



ren drei Monaten schriftlich zum Bayer. Verwaltungsgerichtshof in München (Hausanschrift: Ludwigstr. 23, 80539 München; Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München) zulässig. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Brunner  
Baudirektor

## Vereinstermine Stegaurach

### Reservistenkameradschaft Aurachtal

**Mittwoch, 7. 3. 2007**

Jahreshauptversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Hümmer in Unteraurach.

### JFG Steigerwald e. V.

**Einladung zur GENERALVERSAMMLUNG am 24. 3. 2007, 19.30 Uhr im Sportlerheim der SpVgg Stegaurach mit Neuwahlen des Vorstandes und des Ausschusses.**

Anträge sind bis spätestens **16. 3. 2007** schriftlich beim 1. Vorstand einzureichen.

Gemäß § 8 der Satzung haben die namentlich von den Stammvereinen benannten Delegierten, die über 18 Jahre alten Junioren und sonstige über 18 Jahre alten Mitglieder der Juniorenfördergemeinschaft ein Stimmrecht.

### Christlich Soziale Union Stegaurach

6. März 2007, 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Landgasthof Windfelder.

23. März 2007 Fahrt zum Bayerischen Landtag mit Besuch des Nockherberges. Anmeldungen bei Siegfried Stengel, Tel. 29332 und Daniel Palasti, Tel. 2968181.

### FFW Höfen-Waizendorf

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Termin: Samstag, 3. 3. 2007 um 19 Uhr im Gemeinschaftsraum Höfen.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Die Aktiven werden gebeten, in Uniform zu erscheinen.

### FFW Stegaurach

03.03.07: Übung der Aktiven, Beginn 17:00 Uhr, Feuerwehrhaus

11.03.07: **Fußballturnier der Jugendfeuerwehren des Lkr. Bamberg**

in der Aurachtalhalle, Spielbeginn: 8:00 Uhr  
Hierzu sind alle Fußballinteressierten eingeladen.  
Für Essen und Trinken ist gesorgt.

**24.03.07 Jahreshauptversammlung mit Wahl der Vorstandschaft, der Kassenprüfer und der Fahnenabordnung**, im Schulungsraum der Feuerwehrhalle; **Beginn: 19:30 Uhr;**

Tagesordnung gem. Aushang im Infokasten der FFW Stegaurach.  
(Aktive nehmen in Uniform teil, Erscheinen ist Pflicht)

**Termine für die Jugendfeuerwehr:**

10.03.07 Übung der Jugendgruppe, Beginn 17:00 Uhr, Feuerwehrhaus

31.03.07 Übung der Jugendgruppe, Beginn 17:00 Uhr, Feuerwehrhaus

### Junge Union Stegaurach

**Nächster Stammtisch: 27. März**

Vorankündigung: Am Ostermontag (9. April) veranstalten wir wieder unsere Ostereiersuche im Birkacher Wald. Anmeldung bis spätestens 2. April bei Markus Schüttke (0951/2975520) oder Familie König (9951/500523)

### Gesangverein „Sängerlust Mühlendorf

Unser Frauenchor feiert sein 10-jähriges Bestehen mit einem **CHORKONZERT am Sonntag, 04.03.2007 um 17 Uhr in der Hl.-Kreuz-Kirche in Mühlendorf**

Nach dem Konzert ist **gemütliches Beisammensein im Saal „Zur Alten Mühle“**.

Es ergeht herzliche Einladung **an alle Vereine und ihre Mitglieder und an die gesamte Bevölkerung** der Großgemeinde Stegaurach

### St.- Josef-Verein Mühlendorf e.V.

**Einladung zum Kirchengang am Sonntag, 18. März 2007**

Kirchenparade um 8.20 Uhr am Vereinslokal „Zur Alten Mühle“

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns zum **FRÜHSCHOPPEN** im Saal „Zur Alten Mühle“.

Die Ehrung verdienter Mitglieder nimmt unser Diözesanvorsitzender Thomas Leimbach vor.

Wir bitten um besonders zahlreiche Teilnahme.

### Wanderfreunde Aurachtal e. V. 84, Stegaurach

**Veranstaltung: Volkswanderung**

3./4. Gerach, 10./11. Heubsch Kasendorf, 17./18. Kirchenthumbach, 17./18. Schlüsselfeld, 24./25. Winkelhaid, 24./25. Eggolsheim.

Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ bei dem jeweiligen Veranstalter.

### Gartenfreunde Stegaurach

16. März Jahreshauptversammlung im Gasthaus Windfelder. Beginn: 19.30 Uhr.

### FFW Debring:

11. 3. 10.00 Uhr Übung – Verhalten im Einsatz

25. 3. 13.00 Uhr Vereinswanderung, Start „am Anger“

**Erste-Hilfe-Kurs**

Am 24. 3. und am 31. 3. von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr findet in der Brauerei Müller ein Erste-Hilfe-Kurs statt.

Anmeldung bis 18. März bei Heinrich Schubert, Tel. 9329874.

### Spielvereinigung Stegaurach e. V. 1945

**Noch Vorbereitungsspiele**

Samstag, 3. 3. 07,

14.30 Uhr: TV Ebern – SpVgg Stegaurach

Sonntag, 4. 3. 07,

15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – TSV Ebern

Sonntag, 4. 3. 07,

12.45 Uhr: SpVgg Stegaurach – FC Oberhaid

**Die Winterpause in der Landesliga ist vorbei:**

Samstag, 10. 3. 07,

15.00 Uhr: FC Viktoria Kahl – SpVgg Stegaurach

Samstag, 17. 3. 07,

15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – SpVgg Bayreuth II

Sonntag, 25. 3. 07,

15.00 Uhr: TSV Thiersheim – SpVgg Stegaurach

Samstag, 31. 3. 07,

15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – SpVgg Selbitz

**Kreisklasse Bamberg, Gruppe 1**

Sonntag, 11. 3. 07,

15.00 Uhr: SV Rot Weiß Lisberg – SpVgg Stegaurach II

Sonntag, 18. 3. 07,

15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach II – FC Bischberg

Sonntag, 25. 3. 07,

15.00 Uhr: TSV Staffelbach – SpVgg Stegaurach II

**Schafkopfnennen im Vereinsheim**

Freitag, 16. 3. 2007, 19.30 Uhr, langes Blatt.

Einsatz: 6,- Euro.

1. Preis: 100,- Euro und weitere Sachpreise.

**Die Gymnastikabteilung der Spielvereinigung Stegaurach informiert:**

**Orientalischer Tanz: Schnupperstunden**

Wir bieten Ihnen **Schnupperstunden** jeden Dienstag im März an. Orientalischer Tanz ist ein Tanz der Anmut und Lebensfreude, der in unserer hektischen Zeit gut zum Ausgleich geeignet ist, Blockaden lösen sich, bislang unbekannte Körperzonen werden bewusst erfahren. Er ist ein ausgezeichnetes gymnastisches Training und dabei sehr entspannend. Das Grundprinzip ist das isolierte Bewegen einzelner Körperteile. Die Teilnehmerinnen lernen dadurch völlig neue Bewegungsformen kennen, die neben einer gesteigerten Beweglichkeit und guten Körperhaltung zur Vorbeugung vieler Rückenbeschwerden dienen und dabei werden alle Bauch- und Beinmuskeln mit beansprucht.

Ebenso trägt der Bauchtanz, wie er weitläufig bekannt ist, einen großen Teil zur Stabilisierung des Beckenbodens bei. Deshalb wird er heute gerne nach Entbindungen als **optimale Rückbildungsgymnastik** empfohlen. Jedoch steht bei dieser Bewegungsform der Spaß am Tanzen im Vordergrund.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie **ab Dienstag, den 6. 3. 07 um 18.00 Uhr im Sportheim** vorbei, oder bei Fragen rufen Sie bitte bei Frau **Barbara Wagner, Tel. 09502-1060** an.

**Walken**

**Wir walken bei jedem Wetter,**

ob es stürmt oder schneit, weil es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung. Deshalb lassen wir uns nicht davon abbringen, uns immer in der Natur zu bewegen. Die Montagsgruppe läuft auch in den Ferien und es können auch gelernte Nordic-Walker bei uns mitlaufen.

**Montag 8.30 Uhr – 9.30 Uhr**

im Birkacher Wald mit Carmen Schmuck, Tel. 299340.

**Donnerstag 17.00 Uhr – 18.00 Uhr**

ab Parkplatz Aurachtal-Halle mit Margot Scheer, Tel. 2970110.

**Achtung! Achtung! Achtung!**

**Übungsleiter**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n ÜbungsleiterIn im Kinderbereich für Jazz ab fünf Jahren. Info-Nr. 296351.

**KAB Stegaurach**

Freitag, **9. 3. 2007**, 19.00 Uhr in der Pfarrkirche „**Kreuzweg**“. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

**Aktionstage**

**Mittwoch, 14. 3. 2007**, 20.00 Uhr im Pfarrheim: Gesprächsrunde mit A. Hauer, Diözesansekretärin: „**Reichtum macht arm**“.

**Samstag, 17. und Sonntag, 18. 3. 2007** wird das Thema „**Lasst uns nicht verarmen**“ in und nach den Gottesdiensten in verschiedenen Blickwinkeln dargestellt. Wir wollen nicht eine „Politik der Spaltung“, wir wollen eine Politik der „Gerechtigkeit und der Solidarität“. Bitte kommen Sie und haben den Mut, mit zu diskutieren bei den angebotenen Veranstaltungen.

**Schützenverein „Hubertus“ 1956 e. V.**

**Programm März 2007**

Schießzeiten: Mi., Sa. von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr  
Jugendschießen: Do. von 18.30 Uhr – 20.30 Uhr

**Rundenwettkämpfe**

1. Mannschaft:

Mi. 14. 3. 2007  
20.00 Uhr Hubertus Adelsdorf 1 - Hubertus Stegaurach 1

Mi. 28. 3. 2007  
19.00 Uhr Hubertus Stegaurach 1 - Hubertus Prölsdorf 1

2. Mannschaft:

Sa. 10. 3. 2007  
19.30 Uhr Hubertus Stegaurach 2 - SG Breitengüßbach 1

Mi. 28. 3. 2007  
19.30 Uhr Diana Neuhausen 1 - Hubertus Stegaurach 2

3. Mannschaft:

Mi. 7. 3. 2007  
20.00 Uhr Hubertus Schönbrunn 2 - Hubertus Stegaurach 3

Sa. 17. 3. 2007  
19.00 Uhr Hubertus Stegaurach 3 - Hubertus Prölsdorf 2

Di. 27. 3. 2007  
20.00 Uhr Hubertus Neuhaus 3 - Hubertus Stegaurach 3

**Veranstaltungen:**

3. 3. 2007 Beginn der Vereinsmeisterschaft (Letzter Schießtag 19. September 2007)

10. 3. 2007 Hüttenabend im Schützenhaus – Gäste sind herzlich willkommen –

18. 3. 2007 Gauversammlung in Hallstadt

23. 3. 2007 Schafkopffrennen im Schützenhaus – vereinsintern –

24. 3. 2007 Letzter Schießtag für das Osterpreisschießen

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.hubertus-stegaurach.de](http://www.hubertus-stegaurach.de)

**VdK-Ortsverband Stegaurach**

Der VdK-OV Stegaurach lädt alle seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein für

**Sonntag, den 18. März 2007, 14.30 Uhr in das Josefsheim.**

Ausführliche Einladung ist auch im Schaukasten des VdK, Ecke Bamberger-Wildensorger Straße zu finden.

Außerdem ist auch ein wichtiger Hinweis auf die „Mehrwertsteueraktion“ auf Bundesebene und der dazugehörigen Unterschriftslisten zu ersehen.

**Ortskulturring Mühlendorf/Kreuzschuh**

Samstag, den 31. März 2007, Gemeinschaftsabend mit Jahresessen im Gasthof „Zur Linde“ ab 19.00 Uhr.

Donnerstag, den 22. März 2007, um 20.00 Uhr Sitzung der Vereinsvorstände im Gemeinschaftshaus.

**Agenda 21-Beirat, Stegaurach**

Am Donnerstag, den 1. März 2007 um 19.00 Uhr Sitzung des Agenda 21-Beirates (Rathaus).

**Kreuzschuher Runde e. V.**

**Samstag, den 3. 3. 2007**

Schlittschuhfahren und Eishockeyspielen in Höchstadt im Eisstadion. Von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr haben wir das Eisstadion angemietet. Treffpunkt ist um 12.00 Uhr am Eisstadion in Höchstadt.

**Donnerstag, den 8. 3. 2007**

Besuch von Erzbischof Ludwig Schick in Kreuzschuh an der Kunigundenkapelle. Ankunft vom Bischof ist um 18.30 Uhr, anschließend findet eine Eucharistiefeier an der Kapelle statt. Danach gemütliches Beisammensein.

**Verein „Einheit“ Mühlendorf**

Familienabend am 24. März 2007, um 19.00 Uhr, im Gasthaus Dorn, Mühlendorf.

Alle Vereinsmitglieder mit Ehefrauen/Freundinnen sind herzlich eingeladen.

**Maurer- und Bauhandwerkerzunft Stegaurach und Umgebung**

**Einladung zum Schafkopffrennen** am Sa., 10.03.2007, im Saal der Gaststätte Krug.

Beginn 19.30 Uhr

Einsatz 6,- € 1.

Preis 100,- €

**Der Sportverein Waizendorf 1969 e. V.**

lädt ein zu den Punktspielen der Kreisklasse 3 am:

So., 11.03.07 15.00 Uhr SV Sambach - SV Waizendorf

So., 18.03.07 15.00 Uhr SV Waizendorf - TSG 05 Bamberg

So., 25.03.07 15.00 Uhr FC Altendorf - SV Waizendorf

Reserven jeweils um 13.15 Uhr

## Vereinstermine Walsdorf

### Obst- und Gartenbauverein Walsdorf

**Diavortrag: Das Pflanzenkleid fränkischer Dörfer** – ihre Wildflora, Biotope und Dorferneuerung.  
Freitag, den 16. März 2007 um 19.30 Uhr, Gaststätte Weißes Lamm, Walsdorf.

Referent: Dr. Peter Titze.

### Sportverein Walsdorf:

#### Fußball:

Sonntag, 11. März

15.00 Uhr TSV Staffelbach - SV Walsdorf

Sonntag, 18. März

15.00 Uhr SV Walsdorf - FC Rentweinsdorf

Sonntag, 25. März

15.00 Uhr 1. FC Baunach - SV Walsdorf

Anstoß der Reserve um 13.15 Uhr.

Die 1. Ausschusssitzung des SV Walsdorf findet am 5. März um 19.30 Uhr im Sportheim statt.

### Aurachtaler Blasmusikverein

Der Aurachtaler Blasmusikverein fährt am 16. 3. 07 nach Schweinfurt zum Schlachtschüsselessen. Abfahrt: 17.00 Uhr an der Schule Walsdorf. Kosten: 20,- € für Bus und Essen. Anmeldung und weitere Infos bei Beate Kramer, Tel. 09549-980595 oder Sandra Hagen, Tel. 09549-5498. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Auf Ihren Besuch ...



Wir danken für den kostenlosen Abdruck

### Der Malteser Besuchs- und Betreuungsdienst ist:

- treu**
- engagiert**
- aufmerksam**



### Sind Sie interessiert?

Malteser Hilfsdienst e.V.

Besuchsdienst

Frau Anita Meisel

Tel.: 0951/91220-0

eMail: [monika.metzner@maltanet.de](mailto:monika.metzner@maltanet.de)

[www.malteser-bamberg.de](http://www.malteser-bamberg.de)



# Malteser

...weil Nähe zählt.